

Frisch aus dem Ref, rein in die "Keinen Bock" Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 13. Mai 2015 14:47

Zitat von hanuta

Aber wenn dann zum Beispiel der Oberchaot plötzlich die Kurve kriegt und in den Raum stürmt mit "ich hab die Hausaufgaben" und tatsächlich strahlt wie ein 5jähriger, wenn er gelobt wird, sowsas entschädigt fast.



so einen Glücksmoment hatte ich heute auch...

Auch wenn sich das Thema für den/ die TE erledigt hat, weil eine Entscheidung gefallen ist... Bei uns laufen die Klassen, die seit mindestens einem Jahr denselben Klassenlehrer in möglichst vielen Stunden haben. Natürlich ist "Beziehung" alles und die braucht Zeit und Kontinuität. Im Grunde müsste man wechselnden Fachunterricht zugunsten eines klassenleitergeführten Projektunterrichts aufgeben. Ich wunder mich schon über Schulen, in denen die Kinder nicht nur in jeder Stunde einen anderen Lehrer haben, sondern auch noch in einem anderen Zimmer sind, den ganzen Tag mit ihrem Ranzen durchs Haus irren. Und über das ewige Gejammer über die schlechten Schüler, die schlechten Arbeitsbedingungen, die schlechten Eltern- also alles, was ich als Lehrer sowieso nicht ändern kann.

Denn trotzdem gibt es KollegInnen, die sich in allen Klassen durchsetzen können und in der 6. Stunde mit einer sonst kaum führbaren Siebten noch Volkstänze einüben. Da wurde natürlich zu Beginn erst mal "beschäftigt" und "pseudoautoritär" jede zu späte Minute geahndet, jedes hingeworfene Schnipselchen in den Papierkorb zitiert. Wie will ich auch irgendwas erklären, wenn mir niemand zuhört? Ist ja nicht so, dass sie zu doof sind, sie haben sich eher selbst oft schon aufgegeben "ich kann das aber nihicht *mit dem Fuß aufstampf*". Wenn sie aber 30 Pfeile in Stillarbeit gezeichnet haben und wissen, dass sie das können, kann man auch wieder einen Schritt weitergehen, das hat nichts mit Regelschule/ Förderschule/ Intellekt und Anspruchsdenken zu tun, sondern mit Ruhe und einem festen Anker im Tagesverlauf für ansonsten desolates Durcheinander um und im Kind.